

# Heartbeating

NamixRobin

Von rikku1987

## Kapitel 11: The End

UUUHHH, hab ich mir Zeit gelassen, aber jetzt ist es endlich soweit. Ich bringe es endlich zu Ende, viel Spaß.

Erschöpft sank ich auf das, mit weißen Lacken bezogene Himmelbett. Viel zu lange schon habe ich davon geträumt, dass dieser Alptraum endlich vorbei war. Durch einen unscheinbaren Augenzeugen wurde Lucci verfolgt, und dieser brachte die Polizei direkt zum Krokodil. Die beiden wurden von einer Spezialeinheit überrumpelt und abgeführt. Das Mädchen im Nebenzimmer hatte noch Glück im Unglück. Der kleine Drecksack hatte es nicht mit ihr getan. Wahrscheinlich war er aufgeregt über das was ich im Nebenzimmer entschlüsselte oder aber die vielen Drogen haben ihm die Männlichkeit geraubt. Was es auch war das Mädchen hatte einen Haufen Schwein. Ein paar Tage beim Arzt, vielleicht ein oder zwei Wochen Schulfrei, die glückliche, und dann würde der Alltag weitergehen.

Alltag, das war etwas was auch ich mir wünschte. Die Verhandlung war heute, ein paar Anwälte, ein paar Zeugen, eine typische Verhandlung halt. Die Rechtsanwälte zogen alle Register, Bestechungsgelder flossen, Beamte wurden bedroht, aber am Ende nützte es ihm nichts. Dank Smokers Einsatz wurde er zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt, ohne Aussicht auf Bewährung.

Ich zog meinen Schwarzen Anzug aus und ließ mich erneut in die Laken fallen. Nach ein paar Minuten schlief ich ein. Doch bevor ich das Land der Träume besuchte, spürte ich einen leichten Hauch auf meiner Stirn, sanfte Lippen auf den Meinen und ein warmer Körper, der sich neben mich gesellte. Und so schlief ich, seit langem ohne einen Traum zu haben.

Kalifa lass es, und lass es noch einmal, doch es bestand kein Zweifel. Er war aus dem Verkehr gezogen worden, endgültig. Ihre Lippen formten sich zu einem leichten Grinsen. „Gut gemacht, mein Süße.“ Sie blätterte um und lass den Leitartikel auf Seite zwei.

„Architekt heiratet Hotelerbin.“ Darunter ein Bild mit vielen vertrauten Gesichtern. Ruffy, der ein lächelnde Vivi in den Armen hielt, daneben ihre Trauzeugen. Auf der Seite des Bräutigams Franky und Lysopp auf der Seite der Braut Nami und Robin. Weiterhin die Eltern des Paares, und ein paar weitere Ulkige Gäste. „Das ist doch mal

ein lustiger Hut“ Sie lass.:

„Der mit vielen Auszeichnungen dotierte Architekt Monkey D. Luffy und die Erbin der Alabasta Hotelkette Vivi Nefeltarie sagten ja zu einander. In einer kleinen Kirche in Tokyo fand die Trauung statt. Der weltberühmte homosexuelle Violinist Brook war als Gast geladen, die Braut trug...“ hier hörte Kaliffa auf zu lesen. Und wieder viel ihr Blick auf das strahlende Gesicht von Nico Robin. „Du bist glücklich,oder?“ Und wieder lächelte sie. Dann faltete sie die Zeitung und verbrannte sie im Kamin. Während die Flammen langsam das zerstörten, was sie an die Vergangenheit erinnerte, flüsterte sie die Worte „Lebewohl.“

Das Ende steht meistens am Ende und die Danksagungen am Anfang. Nun ja ich schreib sie hierhin. Also, danken möchte ich natürlich Echiira Oda (schreibt man den so), das er einen so tollen Manga in die Welt gesetzt hat. Weiterhin Steven King, der mir hin und wieder mit seinen Büchern kleine Denkanstöße gab. Natürlich den vielen treuen Lesern, die mich bis hierhin begleitet haben. Und mir selbst, dass ich es geschafft habe , es endlich fertig zu kriegen.